

DECT
DIGITAL

A L C ▲ T E L

4073 GS Smart

ALCATEL OFFICE

Sie besitzen jetzt ein Handset **ALCATEL 4073 GS Smart**. Dieses digitale Telefon des Typs DECT von Alcatel gehört zu der Serie **Reflexes™**.

Damit Sie Ihr Telefon sofort benutzen können, bieten wir Ihnen eine Anleitung, in der die Bedienung des Telefons schrittweise erklärt wird.

In dieser Anleitung entdecken Sie nach und nach die Funktionsmöglichkeiten Ihres Telefons, von den grundlegendsten, die Sie sofort erlernen können, bis hin zu den komplexesten, ohne unsere Komfortfunktionen zu vergessen.

Wir hoffen, daß dieses Handset allen Ihren Wünschen und Erwartungen entspricht.

Die Verfügbarkeit einiger der in dieser Benutzungsanleitung beschriebenen Funktionen kann von der Version oder der Konfiguration Ihres Systems abhängen. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den für Ihre Anlage Verantwortlichen.

In der Dokumentation verwendete Symbolzeichen

Aktionen, Ereignisse



Drücken auf.

Text auf blauem Hintergrund

Beschreibung einer Aktion oder eines Kontexts.

➔ Gibt das Ergebnis einer Aktion an

Navigationstasten

Die Navigation in den Menüs erfolgt mit Hilfe folgender 4 Tasten:



Zurück zur vorherigen Zeile oder Reset.



Weiter zur nächsten Zeile.

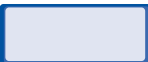
OK

Bestätigung (links).



Erweiterung (rechts).

Display



Display.

Verbindungstasten



Grüne Taste.
Abheben, Leitung nehmen.



Rote Taste.
Auflegen, Zurück in den Ruhezustand.

Tastatur



Alphanumerische Tastatur.



Spezifische Taste der alphanumerischen Tastatur.

Funktions- und Mehrfunktionstasten



kurzer Tastendruck

Erste Funktion.



langer Tastendruck

Zweite Funktion.

Weitere verwendete Symbole



Signalisiert eine wichtige Information.



Signalisiert einen Hinweis.



oder



Wahl zwischen zwei Tasten.



oder



Alternative zur Aktionsfolge.

Auswahl zwischen verschiedenen Betriebsmodi in einer Aktionsfolge.

Diesen Icons können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden. Alle Standardcodes oder persönlich gewählten Funktionscodes sind in der Kennzifferntabelle in der Kurzanleitung aufgeführt.

- 1 Vorstellung des Handsets s. 5**
Prinzipien für die Benutzung, Benutzung Ihres Handsets,
Reinigen Ihres Handsets, Einlegen des Akku-Packs in das Handset...
- 2 Vorstellung des Zubehörs s. 13**
Ladestation, Tasche...
- 3 Ihre Anrufe s. 17**
Anruf außerhalb des Unternehmens, Anruf innerhalb des
Unternehmens, Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen...
- 4 Mehrere Anrufe bedienen s. 23**
Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender
Verbindung, Entgegennehmen eines zweiten Anrufs
bei bestehender Verbindung...
- 5 Teamarbeit s. 29**
Antwort auf den zentralen Tonruf, Heranholen eines Anrufs,
Sammelanschluß...
- 6 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr s. 33**
Wahl der umzuleitenden Anrufe, Umleiten der Anrufe auf eine
andere Nummer, Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher
(Voice Mail)...
- 7 Persönliche Gestaltung und Einstellung
Ihres Handsets s. 39**
Einstellen Ihres Handsets, Programmieren Ihres persönlichen
Paßworts, Einstellen Ihres Ruffons, Einstellen der Lautstärke
Ihres Handsets...
- 8 Handset im GAP-Modus benutzen s. 47**
Anmeldung Ihres Handsets, Persönliche Gestaltung Ihres
Handsets, Programmieren der Nummern im individuellen
Kurzwahlverzeichnis, Benutzung Ihres Handsets...
- 9 Glossar s. 55**
- 10 Index s. 57**







1 Vorstellung des Handsets

Prinzipien für die Benutzung.....	s. 8
Benutzungsbedingungen für Ihr Handset.....	s. 8
Benutzung Ihres Handsets.....	s. 9
Reinigen Ihres Handsets	s. 10
Transport Ihres Handsets.....	s. 10
Sperren der Tastatur Ihres Handsets	s. 10
Aufmerksamkeitstöne außerhalb eines Gesprächs.....	s. 10
Einlegen des Akku-Packs in das Handset.....	s. 11

1 Vorstellung des Handsets



Navigator:

Zum Navigieren in den Menüs und zum Bestätigen der Eingaben:

-  Anzeigen der vorherigen Wahl. Löschen des letzten Zeichens einer Eingabe. Löschen eines ganzen Feldes (langer Tastendruck).
-  Anzeigen der nächsten Wahlmöglichkeit in einer Liste. Verbinden (langer Tastendruck).
-  Bestätigen einer Eingabe oder Anruf über einen Namen.
-  Zum Durchblättern der Display-Seiten.

Individuelle Kurzwahl

Verbindungstasten:

-  Abheben. Leitung nehmen. Wahlwiederholung (langer Tastendruck).
-  Auflegen

Funktionstasten:

Die Funktion wird durch langes Drücken der Taste (2 Aufmerksamkeitstöne) aufgerufen.

-  *^{MF} MFV (langer Tastendruck).
-  Persönliche Gestaltung des Handsets
-  0^R R : Einfügen eines Flashes (langer Tastendruck).
-  # Einstellen Ihres Handsets (langer Tastendruck).
-  8^{TUV} Aktivieren des Rüttlers bei Deaktivierung des Rufons und umgekehrt (langer Tastendruck).
-  Nachrichtendienste. Rufumleitung (langer Tastendruck).
-  Ein-Aus (langer Tastendruck).
-  Bei bestehender Verbindung: Einstellen der Lautstärke des Hörers.



Grüne LED:

Ankommender Anruf: Blinkt entsprechend der Anzahl der eingehenden Anrufe, wenn der Rufton und der Rüttler deaktiviert sind.

Verlassen der abgedeckten Funkfläche: Blinkt schnell.



Display und Icons:

Besteht aus 2 Zeilen mit je 16 alphanumerischen Zeichen und 1 Zeile mit 8 Icons.




Verbindungs-Icons (2):

-  Ankommender Anruf.
-  Bestehende Verbindung.
-  Ablegen in Warteposition.





Icon für den Funkempfang (1):

-  Grenze der abgedeckten Funkfläche oder außerhalb des Empfangsbereichs (blinkend).
Schwacher Empfang (konstant).
-  Guter Empfang (konstant).

Akku-Icon (1):

-  Akku leer oder fehlerhaft (blinkt).
-  Akku wird geladen (blinkt).
-  Akku ist geladen (konstant).

Options-Icons (4):

-  Sperren/Entsperren des Telefons.
-  Nachricht.
-  Rufumleitung.
-  Rufton aktiviert/deaktiviert.

1 Vorstellung des Handsets

Prinzipien für die Benutzung

■ Abgedeckte Funkfläche:

Die in Ihrem System Alcatel integrierten DECT-Funktionen ermöglichen im wesentlichen das Management der Mobilität der Teilnehmer über die schnurlosen DECT-Handsets.

Die abgedeckte Funkfläche, d.h. der Empfangsbereich des Systems Alcatel, wird durch mehrere Basisstationen sichergestellt, die in einem Umkreis von 20 bis 50 m (je nach Umgebung) Funksignale senden. Der Empfangsbereich einer Basisstation wird als Funkzelle bezeichnet.

■ Erreichbarkeit:

Ein Benutzer kann innerhalb jeder Funkzelle einen Anruf tätigen oder empfangen.

■ Funkübertragung:

Die Funkübertragung ermöglicht es dem Benutzer, während eines Gesprächs von einer Zelle zur nächsten zu wechseln. Der Zellenwechsel erfolgt automatisch und hat keine Auswirkungen auf das Gespräch. In manchen Fällen kann es während der Übertragung zu leichten Knackgeräuschen kommen.

Benutzungsbedingungen für Ihr Handset

■ Verwendung eines zugelassenen DECT-Apparats:

Sie verwenden hiermit einen Apparat vom Typ DECT, der die Kommunikation zwischen schnurlosen Telefonapparaten und einer schnurlosen TK-Anlage (PABX) oder im Haushalt plazierten Basisstationen im wesentlichen für berufliche Zwecke ermöglicht.

Diese Apparate dürfen nur dann benutzt werden, wenn die im Post- und Telekommunikationsgesetz aufgeführten Lizenzbedingungen eingehalten werden.

■ Benutzungsbedingungen:

Über die Zulassung der Ausrüstungen hinaus müssen folgende Einsatzbedingungen eingehalten werden, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von funkelektrischen Frequenzen:

- Die Verwendung von DECT-Ausrüstungen ist nicht gegen Störungen aus anderen zugelassenen funkelektrischen Frequenzen garantiert.
- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Erstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind, und wenn die ausgestrahlte äquivalente Isotropenleistung an der Antenne geringer als 250 mW ist.
- Die Installation der DECT-Ausrüstungen (des Typs schnurloses PABX mit mehr als zwei Zugangsleitungen zum Netz) muß von einem vom Telekom-Ministerium zugelassenen Installateur vorgenommen werden, da es sich dabei um komplexe Installationen handelt.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand einer mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.

1 Vorstellung des Handsets

Benutzungsbedingungen für Ihr Handset (Fortsetzung)



Dieses Handset darf nur in Verbindung mit einer TK-Anlage von ALCATEL benutzt werden.



Setzen Sie Ihr Handset keinen schlechten Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub usw.).

Der einwandfreie Betrieb Ihres Handsets ist nicht garantiert, wenn die Umgebungstemperatur unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ und über $+45\text{ }^{\circ}\text{C}$ liegt.

Bei Temperaturen zwischen $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ erscheint auf dem Display keine Anzeige. Diese Situation ist jedoch vorübergehend und wirkt sich nicht auf den Betrieb des Handsets aus.

Sie dürfen Ihr Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.

Benutzung Ihres Handsets

Zum Laden Ihres Handsets auf der Ladestation siehe Kapitel 2 "Vorstellung des Zubehörs".

Inbetriebnahme Ihres Handsets:



Das Display wird angezeigt



Das Handset ist betriebsbereit

Warten Sie einen Moment (ca. 3 Sekunden lang)
Die konstanten Icons des Akkus und der abgedeckten Funkfläche werden angezeigt

Falls jedoch:

Das Display nicht angezeigt wird

oder



Akku aufladen

Das Akku-Icon blinkt



Wenn Sie sich außerhalb des Empfangsbereichs befinden, blinkt das entsprechende Icon. Wenn das Display "AUTOM. INSTALL System 1 - OK?" anzeigt, siehe den Abschnitt "Anmeldung Ihres Handsets".

Zum Abnehmen:



Grüne Taste



Zum Auflegen:



Rote Taste



Zum Abschalten Ihres Handsets:



Tasten mit einer Doppelfunktion:

Funktion links:



kurzer Tastendruck



Ein Aufmerksamkeits-ton wird

gesendet Auswahl der Nachrichtendienste

Funktion rechts:



mindestens eine Sekunde



Ein zweiter (stärkerer) Aufmerksamkeits-ton

wird gesendet Auswahl, Aktivierung oder Annullierung einer Rufumleitung

1 Vorstellung des Handsets

Reinigen Ihres Handsets

Ihr Handset erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.



Benutzen Sie keine Seife oder Putzmittel, die die Farben oder die Oberfläche des Handsets beschädigen könnten.

Transport Ihres Handsets

Um Ihr Handset nicht zu verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.



Es stehen verschiedene Modelle von Schutztaschen zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Sperren der Tastatur Ihres Handsets

Um zu vermeiden, daß Sie versehentlich auf Tasten drücken:

Um
Ruhezustand



Anzeige des Icons "Schloß".
Die Tastatur ist gesperrt

Zum Entsperren der Tastatur gehen Sie genauso vor.



Die Tastatur wird automatisch entsperrt, wenn Sie angerufen werden (die Tastatur wird erneut bei Ende der Verbindung gesperrt).

Aufmerksamkeitsstöne außerhalb eines Gesprächs

Aufmerksamkeitsstöne in Verbindung mit der abgedeckten Funkfläche :

2 Aufmerksamkeitsstöne
werden gesendet



Der Benutzer verläßt
die abgedeckte Fläche

Aufmerksamkeitsstöne in Verbindung mit dem Akku:

1 Aufmerksamkeitsstön
wird ausgegeben

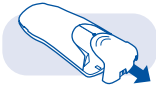


Der Akku muß
nachgeladen werden

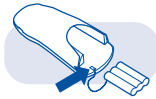
Icon blinkt

1 Vorstellung des Handsets

Einlegen des Akku-Packs in das Handset



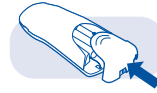
Die Schiebetür entfernen.



Den Akku-Stecker anschließen.
Auf die Polaritätsrichtung achten: Roter Draht zur Innenseite des Handsets.



Die beiden Drähte unter dem Akku positionieren und dieses in die Aussparung einlegen.



Die Tür wieder bis zur Clipseinrastung einschieben.

2 Vorstellung des Zubehörs

Vorstellung der Ladestation	s. 14
Merkmale des Adapters	s. 14
Vorstellung des Akkus	s. 15
Laden des Handsets	s. 15
Tasche.....	s. 16

2 Vorstellung des Zubehörs

Vorstellung der Ladestation

Die Ladestation ist integraler Bestandteil des für dieses Handsets vorgesehenen Ladegeräts. Sie dient zur Aufnahme und zum gleichzeitigen Nachladen Ihres Handsets. Das Handset kann sich in der Stellung "Ein" oder "Aus" befinden.

Die Ladestation besteht aus:

1. Aufnahme für das Handset
2. Netzkabel (Anschluß über einen Wechselstrom/Gleichstrom-Adapter).

Die Aufnahme für das Handset ist mit zwei Ladekontakten versehen. Sie ist konzipiert, um jede Reibung der Kontakte mit denen des Handsets zu vermeiden, wenn dieses nicht richtig positioniert ist.



Merkmale des Adapters:

- Eingangsstrom: 230 V - 50 Hz - 6 VA
- Ausgangsstrom: 7 V DC - 140 mA

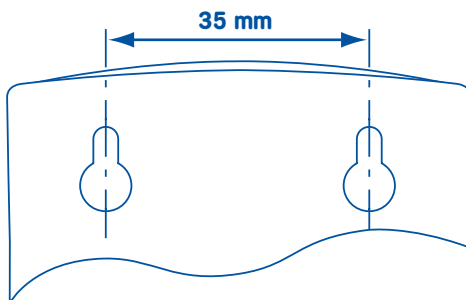


Die Steckdose muß sich in der Nähe der Ladestation befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung zu dienen.

Die Ladeanzeige kann auf dem Display des Handsets (Akku-Icon) abgelesen werden.

Es gibt einen Bausatz für die Wandmontage des Ladegeräts. Zu diesem Zweck befinden sich an der Rückseite des Ladegeräts zwei Löcher.

(Die gestanzten Verschlüsse zuvor herausstechen).



2 Vorstellung des Zubehörs

Vorstellung des Akkus

Das Handset wird mit einem Akku-Pack NiMh geliefert, das eine Kapazität von 550 mAh - 3,6 V besitzt.

Autonomie Ihres Handsets mit dem Akku-Pack NiMh:

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand



100 Stunden

Sie führen durchgehend Gespräche



14 Stunden

Erstes Laden:

Setzen Sie das Handset in die Ladestation



5 Minuten



Das-Akku-Icon blinkt

Ladephase



Mindestens 2 Stunden



Der Akku ist geladen



Ein Akku erreicht seine optimale Leistungsfähigkeit erst nach etwa zehn Entladungen und Nachladungen.



Diese Packs enthalten Schadstoffe und müssen daher im Spezialmüll entsorgt werden.

Laden des Handsets

Das Ladegerät wird unter Spannung gesetzt (Wechselstrom/Gleichstrom-Adapter an das Stromnetz angeschlossen).

Der Akku ist unzureichend geladen (weniger als 5 %):



Das Icon "Akku schwach" wird angezeigt

Das Akku ist zu mindestens 50 % geladen:



Das Icon "Akku halb geladen" wird angezeigt



und blinkt während des Ladevorgangs abwechselnd rechts und links

Der Akku ist geladen:



Das Icon "Akku geladen" wird angezeigt

Legen Sie den Akku regelmäßig in die Ladestation ein.

2 Vorstellung des Zubehörs

Laden des Handsets (Fortsetzung)

Das Handset wird über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) nicht benutzt:



Lassen Sie das Handset auf der Ladestation



Wenn das Handset nicht auf dem Ladegerät bleiben soll, wird geraten, das Akku-Pack abzunehmen und getrennt aufzubewahren.

Tasche

Für die Handsets stehen verschiedene Taschenmodelle zur Verfügung. Diese Taschen dienen zum Schutz für das Handset gegen Stöße, Staub, Flüssigkeiten... Es wird dringend geraten, diese Taschen in unreinen Umgebungen zu verwenden. Die Merkmale der einzelnen Modelle erfahren Sie von Ihrem Installateur.



Um Ihr Handset leicht in die Tasche zu schieben bzw. aus ihr herauszuziehen, den Clip-Gürtel abnehmen.

3 Ihre Anrufe

- Telefonieren..... s. 18
- Anruf außerhalb des Unternehmens..... s. 18
- Anruf innerhalb des Unternehmens..... s. 18
- Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen
(Telefonbuch des Unternehmens) s. 19
- Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele s. 19
- Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens..... s. 20
- Entgegennehmen eines Anrufs..... s. 20
- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)..... s. 20
- Automatischer Rückruf durch Ihren internen
Gesprächspartner (wenn sein Apparat besetzt war) s. 20
- Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen
Mobil-Empfänger (PSA) s. 21
- Beantworten des Aufmerksamkeitsons Ihres Mobil-Empfängers..... s. 21
- Senden in MFV s. 21

3 Ihre Anrufe

Telefonieren



und



Während eines Gesprächs

Wählen

oder



Direktruf

Entgegennehmen eines Anrufs:



oder

den Hörer abheben
außerhalb des
Ladegeräts

Abheben

Beenden eines Gesprächs:



Auflegen

Anruf außerhalb des Unternehmens



Die Nummer des
Gesprächspartners wird
angezeigt

Nummer Ihres
Gesprächspartners



Wählen Sie die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz und dann die Telefonnummer.

Anruf innerhalb des Unternehmens



Der Name des Gesprächspartners
und der Status seines Apparats
werden angezeigt

Nummer Ihres
Gesprächspartners



Um die Vermittlung anzurufen, heben Sie Ihr Handset ab und wählen die Kennziffer der Funktion "Anruf zur Vermittlung".

3 Ihre Anrufe

Anrufen Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



Die ersten Buchstaben
des Namens des
Teilnehmers*

Beim richtigen Namen:



Wenn der Name des Gesprächspartners nicht der richtige ist:

Sie können Ihre Suche verfeinern, indem Sie den Namen durch ein neues Zeichen ergänzen oder die folgenden Vorschläge durchgehen:



* Buchstabentasten der alphanumerischen Tastatur.

Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele*



Gewünschte Nummer im
Verzeichnis (0 bis 9)

*Zum Programmieren der Nummern (siehe Kapitel 8).



um den Eintrag im
Verzeichnis auszuwählen

3 Ihre Anrufe

Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Apparat hat Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens mit extern programmierten Kurzzrufnummern:



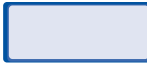
Kurzzrufnummer

Entgegennehmen eines Anrufs

Bei Eingang eines Anrufs werden Sie auf 4 verschiedene Arten informiert:

Rufton (falls nicht deaktiviert)

Rüttler (falls aktiviert)



die grüne LED blinkt, wenn der Rüttler und der Rufton deaktiviert sind

XXXX ruft an

Um zu antworten:



oder

den Hörer außerhalb des Ladegeräts nehmen

Abheben

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)



Die zuletzt gewählte Nummer wird angerufen

Automatischer Rückruf durch Ihren internen Gesprächspartner (wenn sein Apparat besetzt war)

Sie rufen einen internen Gesprächspartner an



Das Display und ein Aufmerksamkeitsston zeigen an, daß der Apparat besetzt ist

Sie können automatisch zurückgerufen werden, sobald Ihr Gesprächspartner aufgelegt hat:



Das Display zeigt an, daß die Rückrufanforderung akzeptiert wurde



3 Ihre Anrufe

Automatischer Rückruf durch Ihren internen Gesprächspartner wenn sein Apparat besetzt war) (Fortsetzung)

Annullieren der automatischen Rückrufanforderung:



Kennziffer der Funktion
"Löschen eines automatischen
Rückrufs"

Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Ihr Gesprächspartner nimmt seinen Apparat nicht ab, und Sie wissen, daß dieser einen Mobil-Empfänger (PSA) besitzt :



Am Display wird angezeigt,
daß die Suche läuft

Kennziffer der
Funktion
"Personensuche"



Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens aus antworten.

Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie befinden sich im Unternehmen, aber nicht in Ihrem Büro. Ihr Mobil-Empfänger gibt einen Aufmerksamkeitston ab. Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten:



Kennziffer der Funktion
"Antwort auf eine
Personensuche"

Nummer
ihres Handsets

Senden in MFV

Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter):



oder



Alle gewählten Ziffern werden
in MFV gesendet

Kennziffer der Funktion
"Umschalten auf
MFV-Eingabe"

Zum Deaktivieren dieser Funktion genauso vorgehen.

4 Mehrere Anrufe bedienen

Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung.....	s. 24
Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während des Gesprächs.....	s. 24
Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.....	s. 24
Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	s. 25
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)	s. 25
Externen Gesprächspartner in Warteposition ablegen (Parken).....	s. 25
Abfrage der Anrufe in Warteposition.....	s. 26
Bedeutung der während eines Gesprächs empfangenen Aufmerksamkeitstöne.....	s. 26
Aufschalten in eine interne Verbindung	s. 27
Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt).....	s. 27

4 Mehrere Anrufe bedienen

Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



Wählen Sie direkt die Nummer des zweiten Gesprächspartners

Den ersten Gesprächspartner wieder aufnehmen:



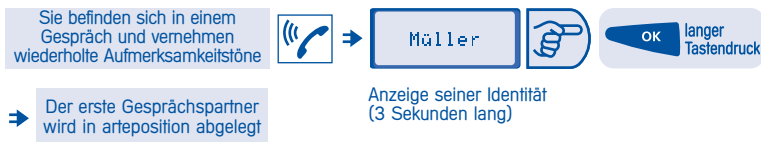
Der zweite Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt

Falls Sie sich bei der Benutzung geirrt haben, einfach aufliegen .

Ihr Handset klingelt, und Sie können Ihren ersten Gesprächspartner durch Drücken auf  wieder aufnehmen.

Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während des Gesprächs

Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:



Den ersten Gesprächspartner wieder aufnehmen:



Der zweite Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt

Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Apparat bei bestehender Verbindung:



Nummer des Zielapparats

Bei entsprechender Konfiguration Ihres Handsets

Sie brauchen nicht zu warten, bis der Zielapparat antwortet.



Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land).

4 Mehrere Anrufe bedienen

Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition. Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen:



Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition:

Dreiergespräch:

Beenden sämtlicher Gespräche:



Annullieren der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner:



Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz in Verbindung lassen:



Externen Gesprächspartner in Warteposition ablegen (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:



4 Mehrere Anrufe bedienen

Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken) (Fortsetzung)

Um Ihren geparkten Gesprächspartner wieder aufzunehmen
(Heranholen aus dem Parken):



Kennziffer der Funktion
"Parken/Heranholen
aus dem Parken"



Nummer des Apparats,
von dem aus der
Gesprächspartner geparkt wurde.



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

Abfrage der Anrufe in Warteposition

Ein Gesprächspartner versucht, Sie zu erreichen:

Bei bestehender
Verbindung erfolgt ein
Aufmerksamkeitsston



Er wird automatisch in
Warteposition abgelegt und hört
weiterhin das Wartetonzeichen.

der Name blinkt ca.
3 Sekunden lang

Zum sofortigen Beantworten:



Ihr erster Gesprächspartner wird automatisch
in Warteposition abgelegt.
Er hört das Wartetonzeichen

Um Ihren ersten Gesprächspartner wieder aufzunehmen:



Bei mehreren gleichzeitig eingehenden Anrufen wird nur der letzte angezeigt.

Bedeutung der während eines Gesprächs empfangenen Aufmerksamkeitsöne

Während Sie ein Gespräch führen, können Aufmerksamkeitsöne gesendet werden:

- Bei wiederholten Aufmerksamkeitsönen werden ein interner Gesprächspartner oder der Vermittlungsplatz aufgeschaltet.
- Bei einem einmaligen Aufmerksamkeitsston versucht ein anderer Gesprächspartner, Sie zu erreichen.

Aufschalten in eine interne Verbindung

Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht "geschützt" ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das laufende Gespräch einschalten:



Kennziffer der Funktion
"Aufschalten"

Um diese Funktion zu deaktivieren, haben Sie folgende Möglichkeiten:



kurzer
Tastendruck

oder



die Verbindung ist hergestellt
oder Ablegen in Warteposition

Erneutes Senden des
Aufschalte-Tonzeichens

Schutz gegen Aufschalten vor Betätigen eines Anrufs:



Kennziffer der Funktion
"Schutz einer
Verbindung"



Nummer Ihres
Gesprächspartners

Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beenden haben.

Ihr Gesprächspartner hört die wiederholten Aufmerksamkeitsstöne, die auf das Aufschalten hinweisen.



Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)



kurzer
Tastendruck

4
GHI

2
ABC



Nummer des
Zielapparats,
falls erforderlich

oder



kurzer
Tastendruck



Navigieren Sie, bis Sie die
Bezeichnung "Rufum"
gefunden haben"



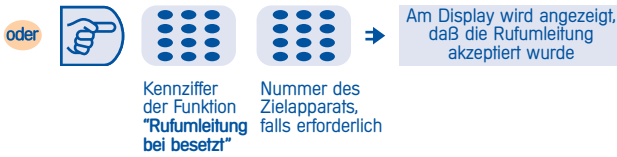
Navigieren Sie, bis Sie die
Bezeichnung "Besz"
gefunden haben



Nummer des
Zielapparats,
falls erforderlich

4 Mehrere Anrufe bedienen

Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt) (Fortsetzung)



Zum Annullieren der Umleitung, siehe Kapitel 6 "Löschen aller Rufumleitungen".

5 Teamarbeit

Antwort auf den zentralen Tonruf.....	s. 30
Heranholen eines Anrufs.....	s. 30
Sammelanschluß.....	s. 30
Rufumleitung bei Sammelanschluß.....	s. 31
Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers.....	s. 31
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner.....	s. 31
Übermittlung einer Nachricht	s. 32

5 Teamarbeit

Antwort auf den zentralen tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Rufton signalisiert.

Um zu antworten:



Kennziffer der Funktion
"Antwort auf den
zentralen Tonruf"

Heranholen eines Anrufs

Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.

Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



Kennziffer der Funktion
"Heranholen eines Rufes ungezielt
(innerhalb einer Gruppe)"

Wenn der klingelnde Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Sie:



Kennziffer der Funktion
"Heranholen des Rufes
gezielt (mit Rufnummer)"



Nummer des
klingelnden
Apparats



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

Sammelanschluß

Anruf einer Sammelanschlußgruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können sie erreichen, indem Sie die Nummer der Sammelgruppe wählen.



Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluß hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit auch über seine eigene Nummer erreichen.

Sammelanschluß (Fortsetzung)

Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluß:



Kennziffer der Funktion
"Verlassen der Gruppe"



Nummer des
Sammelanschlusses

Zurückkehren zum Sammelanschluß:



Kennziffer der Funktion
"Rückkehr in die Gruppe"



Nummer des
Sammelanschlusses

Rufumleitung bei Sammelanschluß

Sie können die Anrufe der Gruppe, der Sie angehören, umleiten:



Kennziffer der Funktion
"Rufumleitung
aus einer Gruppe"



Nummer der
Zielapparats
der Rufumleitung



Anzeige der akzeptierten
Rufumleitung

Um diese Funktion zu annullieren, siehe Kapitel 6 "Löschen aller Rufumleitungen".

Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers

Eine Person befindet sich im Unternehmen, aber nicht in ihrem Büro. Ihr Mobil-Empfänger (Personensuche) gibt einen Aufmerksamkeitsston ab. Sie kann antworten, indem Sie Ihr Handset 4073 GS Smart benutzt (das Sie ihr geliehen haben).



Kennziffer der Funktion
"Antwort auf eine
Personensuche"



Nr. Ihres Handsets

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner



Kennziffer der Funktion
"Nachrichten
versenden"



Nummer des
Zielapparats



Erste Nachricht in der
Liste (insgesamt 27)*



Navigieren Sie, bis Sie die
gewünschte Nachricht
gefunden haben



kurzer
Tastendruck



Nachricht akzeptiert

5 Teamarbeit

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner (Fort.)

Wenn die gewählte Nachricht vervollständigt werden muß:



Eingabe der erforderlichen Informationen



Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

- | | | | |
|----|-------------------------------------|----|--|
| 1 | BITTE UM RUECKRUF | 15 | BESPRECHUNG AM xx.xx.xx (*) |
| 2 | BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN | 16 | BESPRECHUNG AM xx.xx.xx UM xx : xx (*) |
| 3 | BITTE UM xx UHR xx ZURUECKRUFEN (*) | 17 | KOMME GLEICH WIEDER |
| 4 | BITTE xx.xx.xx ZURUECKRUFEN (*) | 18 | HEUTE AUSSER HAUS |
| 5 | VERMITTLUNG ANRUFEN | 19 | AB xx UHR xx WIEDER ERREICHBAR (*) |
| 6 | BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN | 20 | AB xx.xx.xx UHR xx : xx ERREICHBAR (*) |
| 7 | ICH RUFE UM xx UHR xx ZURUECK (*) | 21 | IM URLAUB, ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 8 | PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN | 22 | BESPRECHUNG AUSSER HAUS |
| 9 | BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN | 23 | BESPRECHUNG, ZURUECK AM xx.xx.xx (*) |
| 10 | BITTE POST ABHOLEN | 24 | BESPRECHUNG, ZIMMER xxxx (*) |
| 11 | BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN | 25 | BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN |
| 12 | IHR BESUCH WARTET | 26 | ZU TISCH |
| 13 | SIE WERDEN ERWARTET | 27 | UNPAESSLICH |
| 14 | BESPRECHUNG UM xx UHR xx (*) | | (*) Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur |

Übermittlung einer Nachricht

Diese Nachricht wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Apparate übermittelt:



Nummer der Durchsagegruppe



Nur die im Ruhezustand befindlichen Apparate hören die Nachricht.

6 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen.....	s. 34
Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)	s. 34
Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher.....	s. 35
Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger.....	s. 36
Rufumleitung von einem anderen Apparat aus.....	s. 36
Erstellen einer selektiven Rufumleitung	s. 37
Löschen aller Rufumleitungen	s. 37
Nicht gestört werden (Anrufschutz)	s. 37
Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher.....	s. 38
Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer	s. 38
Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten.....	s. 38

6 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: extern, intern, alle.

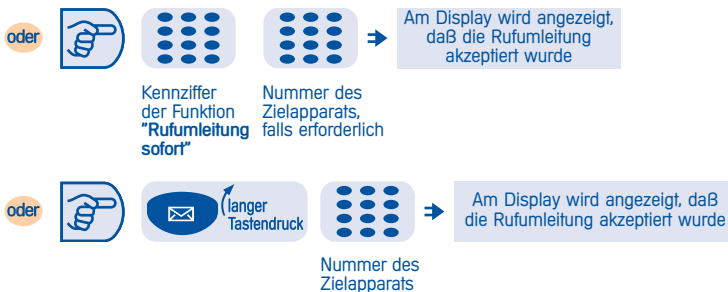


Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein Telefon in einer Wohnung, ein Handy, ein Autotelefon, der Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) (Fort.)

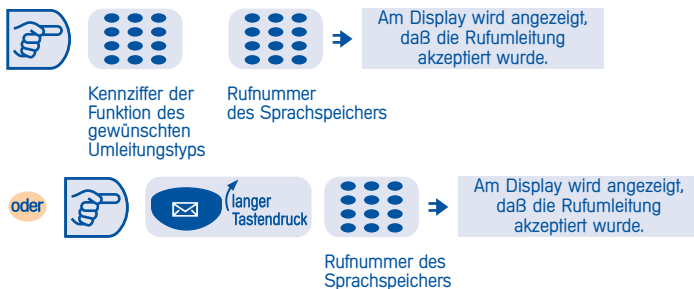


Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.



Allgemeine Bemerkung zu den Rufumleitungen: Sie können auf Ihrem Handset nur eine einzige Rufumleitung zur Zeit aktivieren. Die Programmierung einer anderen Rufumleitung annulliert die vorhergehende.

Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher



6 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:



oder



Navigieren Sie, bis Sie die Bezeichnung "Rufuml" gefunden haben



Navigieren Sie, bis Sie die Bezeichnung "PSA" gefunden haben



oder



Am Display wird angezeigt, daß die Rufumleitung akzeptiert wurde

Kennziffer der Funktion "Rufumleitung auf die Personensuchanlage"



Um auf den Aufmerksamkeitsston Ihres Mobil-Empfängers zu antworten (siehe Kapitel 3).

Rufumleitung von einem anderen Apparat aus

Ihre Anrufe sollen dorthin umgeleitet werden, wo Sie sich befinden: Sie müssen die Funktion von dem Zielapparat der Umleitung aus aktivieren.



Nummer des umzuleitenden Apparats

oder



Navigieren Sie, bis Sie die Bezeichnung "Rufuml" gefunden haben



Navigieren Sie, bis Sie die Bezeichnung "Holen" gefunden haben



oder



Kennziffer der Funktion "Rufumleitung holen" Nummer des umzuleitenden Apparats



Um die Rufumleitung zu annullieren, siehe den Abschnitt "Löschen aller Rufumleitungen" weiter unten.

Erstellen einer selektiven Rufumleitung

Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:



Kennziffer der Funktion
"Selektive Rufumleitung"

Zur Verwendung dieser Funktion müssen zuvor die Listen der selektiven Rufumleitungen programmiert werden.

Löschen aller Rufumleitungen



oder



Navigieren Sie, bis Sie die Bezeichnung "Rufuml" gefunden haben



Navigieren Sie, bis Sie die Bezeichnung "RulAus" gefunden haben



oder



Kennziffer der Funktion
"Löschen aller Rufumleitungen"

oder



Auf dem Display wird angezeigt, daß die Annullierung der Rufumleitungen akzeptiert ist.

Nicht gestört werden (Anrufschatz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen:



Auf dem Display wird "Rufuml.akz." angezeigt

oder



Auf dem Display wird "Rufuml.akz." angezeigt

Kennziffer der Funktion
"Anrufschatz"

Um diese Funktion zu annullieren, siehe den Abschnitt "Löschen aller Rufumleitungen" oben.

6 In Ihrer Abwesenheit - Bei Ihrer Rückkehr

Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher



Icon blinkt

Kennziffer der Funktion
"Nachrichten versenden"



Informationen über den Sprachspeicher finden Sie im Spezialheft.

Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Apparats übermittelt wird. Sie können die Nachricht auch im Briefkasten Ihres Gesprächspartners ablegen:



langer Tastendruck (entsprechend der Systemprogrammierung)



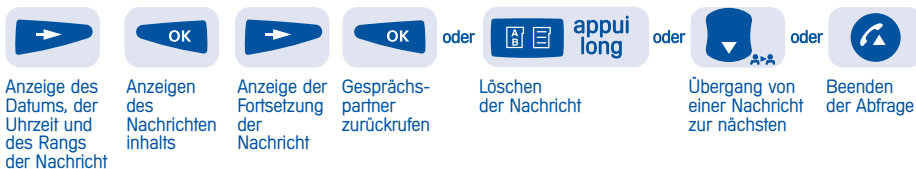
Die Wahl der Nachricht erfolgt auf die gleiche Weise wie "Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner" (siehe Kapitel 5); in diesem Abschnitt finden Sie ebenfalls die Liste der möglichen Nachrichten.

Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten



Icon blinkt

Kennziffer der Funktion
"Nachrichten versenden"



Der Rückruf der Person bewirkt das Löschen der Nachricht.

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

Die Sprache auswählen	s. 40
Einstellen Ihres Handsets	s. 40
Programmieren Ihres persönlichen Paßworts.....	s. 41
Einstellen des Ruffons.....	s. 42
Einstellen der Lautstärke Ihres Handsets	s. 42
Programmieren der individuellen Kurzwahl	s. 43
Programmieren einer Terminerinnerung	s. 43
Abfrage der Rufnummer und des Namens	s. 44
Sperrn Ihres Handsets	s. 45

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

Die Sprache auswählen

  kurzer Tastendruck   ⇒ Sie können eine von 4 vorprogrammierten Sprachen wählen

 ⇒ Sprache auswählen 

oder   oder  oder  oder   

Bestätigen Um in den Ruhezustand zurückzukehren

 Entsprechend der Version Ihrer ALCATEL-Anlage kann es sein, daß die Wahl der Sprache durch folgende Operation ergänzt werden muß:




  langer Tastendruck    ⇒ Wählen Sie eine der angebotenen Sprachen aus

dann   und dann 

Bestätigen Um in den Ruhezustand zurückzukehren

Einstellen Ihres Handsets

Wenn sich Ihr Handset im Ruhezustand befindet, können Sie bestimmte Funktionen persönlich gestalten:

  langer Tastendruck ⇒  Sie können zwischen verschiedenen Optionen wählen*

1 - Ruffon
2 - Rüttler
3 - Tastenton
4 - Reichw.Ton

⇒ Die mit den Funktionen verbundenen Nachrichten erscheinen

*  zur Auswahl der Wahlmöglichkeit

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

D

Einstellen Ihres Handsets (Fortsetzung)

Für jede dieser Funktionen wechseln Sie folgendermaßen vom Modus "Aktiviert" in den Modus "Deaktiviert" (und umgekehrt):



Beispiel:



Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben:



Programmieren Ihres persönlichen Paßworts

Die Default-Kennziffer Ihres Handsets ist 1515. Dieses Paßwort ermöglicht es Ihnen, Ihren Apparat zu sperren (siehe letzter Abschnitt dieses Kapitels):



Altes Paßwort oder
Default-Kennziffer
(4 Ziffern)

Neues
Paßwort
(4 Ziffern)



Bestätigen Um in den
Ruhezustand
zurückzukehren



Jede Ziffer wird durch ein Sternchen symbolisiert.

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

Einstellen des Ruftons

Sie können die Melodie Ihres Handsets (7 Möglichkeiten) und die Lautstärke wählen (3 Stufen):



Die Nummer der Melodie und der Lautstärke werden angezeigt

Um die möglichen Melodien abzuspielen:



Mehrmals hintereinander drücken

Zum Einstellen der Lautstärke:



Mehrmals hintereinander drücken

Zum Bestätigen der Wahl:



und



um in den Ruhezustand zurückzukehren

Einstellen der Lautstärke Ihres Handsets

Bei bestehender Verbindung



Mehrmals hintereinander drücken (1 bis 3 Mal)

Wenn die maximale Lautstärke erreicht ist, wird ein Aufmerksamkeitsston abgegeben. Die letzte Einstellung wird für das folgende Gespräch beibehalten.

7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

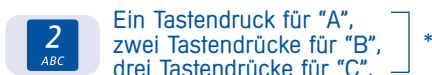
D

Programmieren der individuellen Kurzwahl

Dieses Verzeichnis mit maximal 10 Nummern wird mit der Alphatastatur gewählt (von 0 bis 9).



***Beispiel: Zur Eingabe eines Namens:** Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben versehen, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können.



*Benutzen Sie die Tasten um von einem Buchstaben zum anderen überzugehen.



Wenn die Nummer im Verzeichnis bereits programmiert ist, wird der Inhalt dieses Eintrags angezeigt.



Bei einer externen Nummer vorher die Vorwahl für die Amtsleitung wählen.

Programmieren einer Terminerinnerung



Um einen ständigen Termin auszuwählen::



"Ständigen Termin": Erinnerung an einen ständigen Termin (Erinnerung jeden Tag zur gleichen Uhrzeit).

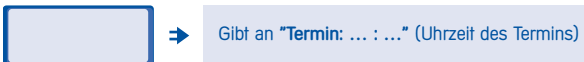
7 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres Handsets

Programmieren einer Terminerinnerung (Fortsetzung)



Um einen vorübergehenden Termin auszuwählen:

"Termin einmalig": Erinnerung an einen vorübergehenden Termin (Erinnerung einmal in den nächsten 24 Stunden)



Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:



Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es werden ein Tonzeichen und ein Aufmerksamkeitsston ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt. Wenn Ihre Gespräche auf einen anderen Apparat umgeleitet werden, wird die Terminerinnerung nicht mit umgeleitet.

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:



Abfrage der Rufnummer und des Namens

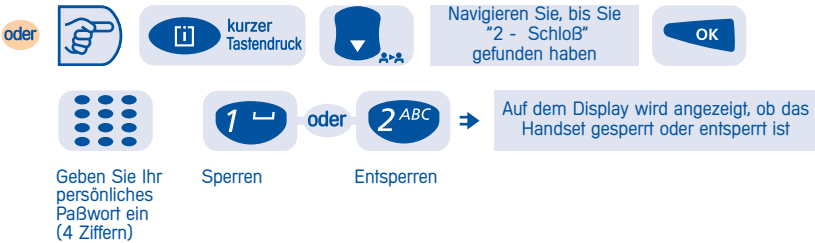
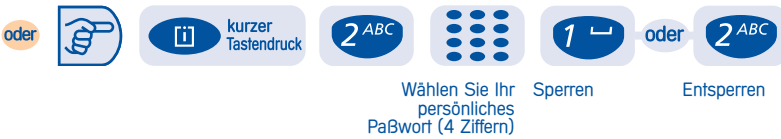
Die Identität und die Nummer des Handsets bleiben innerhalb des Empfangsbereichs angezeigt, wenn sich das Handset im Ruhezustand befindet.

Sperren Ihres Handsets

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Handsets zu verhindern:



Um die Kennziffer für die Sperrung Ihres Handsets zu ändern, siehe Abschnitt "Programmieren Ihres persönlichen Paßworts".



8 Handset im GAP-Modus benutzen

Handset im GAP-Modus benutzen	s. 48
Anmeldung Ihres Handsets	s. 48
Persönliche Gestaltung Ihres Handsets.....	s. 49
Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis.....	s. 50
Benutzung Ihres Handsets.....	s. 51
Wahl des Telefonsystems.....	s. 53

8 Handset im GAP-Modus benutzen

Handset im GAP-Modus benutzen

Ihr Handset entspricht der GAP-Norm und kann im vereinfachten Modus auf einem anderen DECT/GAP-System benutzt werden (anderer privater Apparat oder Privatanschluß).



Damit können jedoch Funktionsbeschränkungen verbunden sein, für die jeder Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen ist.

Anmeldung Ihres Handsets

Die Anmeldung ist obligatorisch und muß als erstes vorgenommen werden. Dabei müssen sowohl das System (Funkanschluß) als auch das Handset auf eine besondere Art benutzt werden.

System: Je nachdem, ob es sich um eine PABX-Anlage oder einen Privatanschluß handelt, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft oder lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, um alle notwendigen Informationen zu erhalten. Vergewissern Sie sich insbesondere, ob für die Anmeldung ein persönlicher Code (Authentifizierungscode) notwendig ist, der zuvor eingegeben werden muß.

Handset: Ihr Handset kann für die Verwaltung von maximal 3 verschiedenen DECT-Systemen (SYS 1 bis SYS 3) programmiert werden. Meist ist die erste Eingabe (SYS 1) Ihrem Telefon ALCATEL OFFICE vorbehalten und darf nicht geändert werden. Die neuen Angaben zum GAP-System müssen an einem freien Eingabeplatz erfolgen (hier wird der Einfachheit halber SYS 2 gewählt).

Bevor Sie mit der Anmeldung Ihres Handsets beginnen, sollten Sie die Sprache auswählen (siehe Abschnitt "Persönliche Gestaltung Ihres Handsets", im GAP-Modus).

Aktivieren (oder reaktivieren) Sie am fest installierten Telefon den Anmeldebeginn für zusätzliche Handsets.

Gehen Sie folgendermaßen vor:



langer
Tastendruck



Den Apparat auf
"Ein" stellen

dann



langer
Tastendruck



"Install. Sys 1"
wird angezeigt



"BerechtigungCode?"
wird angezeigt

Wählen Sie das
System (1 bis 3)

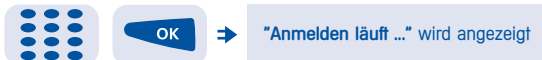
Anmeldung Ihres Handsets (Fortsetzung)

Ab "BerechtigungCode?" haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Wenn beim System kein Code verwendet wird:

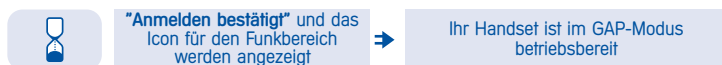


- Wenn beim System ein Code verwendet wird:



Tippen Sie den Code ein

Erfolgreiche Anmeldung:



2 Minuten (max.)

Erfolgreiche Anmeldung:



Im Fall von wiederholter erfolgloser Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ihren anerkannten Installateur.

Persönliche Gestaltung Ihres Handsets

Wenn sich Ihr Handset im Ruhezustand befindet, können Sie manche seiner Funktionen persönlich gestalten:

- Wahl der Sprache (Wahlmöglichkeit 7)



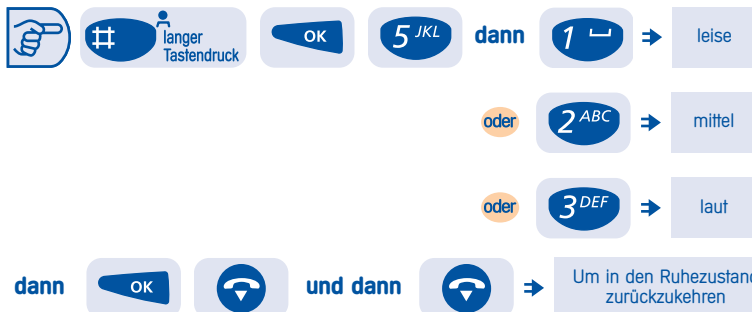
Sie können eine von 10 Sprachen auswählen



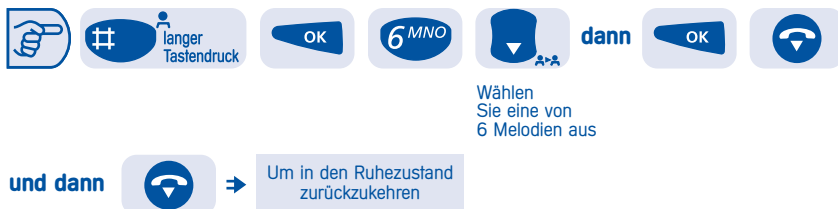
8 Handset im GAP-Modus benutzen

Persönliche Gestaltung Ihres Handsets (Fortsetzung)

■ Einstellen der Lautstärke des Ruffons (Wahlmöglichkeit 5)



■ Auswahl der Melodie (Wahlmöglichkeit 6)



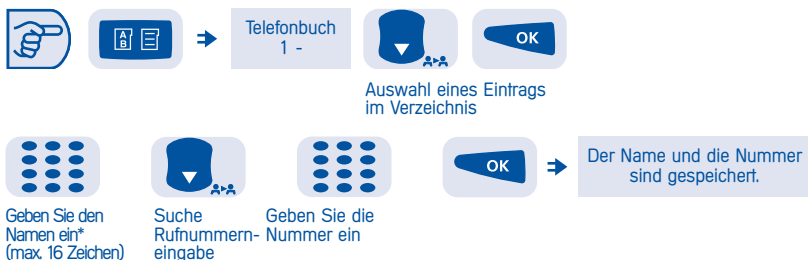
■ Andere Optionen (Wahlmöglichkeit 1 bis 4)

- Aktivierung oder Deaktivierung von:
- 1 - Ruffon
 - 2 - Rüttler
 - 3 - Tastenton
 - 4 - Reichweite-Ton

Siehe Kapitel 7 "Einstellen Ihres Handsets" im Nicht-GAP-Modus.

Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis

Sie können sich ein persönliches Verzeichnis aus maximal 9 Nummern zusammenstellen (1 bis 9, 0 zum Beenden). Die Programmierung erfolgt, während sich das Handset im Ruhezustand befindet.



8 Handset im GAP-Modus benutzen

D

Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis (Fortsetzung)

* Um den Namen einzugeben:

Einmal oder mehrmals auf die entsprechende Taste drücken (Alphatastatur).



2 ABC

- 1 Tastendruck für "A"
- 2 Tastendrucke für "B"
- 3 Tastendrucke für "C"
- 4 Tastendrucke für "2"

Nachdem Sie ein Zeichen eingegeben haben, positioniert sich der Cursor automatisch auf dem nächsten Zeichen

Um eine Pause in eine Nummer einzufügen:

Um ein Flash einzufügen:



1

langer Tastendruck

⇒ "P" wird angezeigt

falls notwendig



0

langer Tastendruck

⇒ Der Buchstabe "r" wird angezeigt



Bei der Eingabe des Namens oder der Nummer:



⇒ Löschen des letzten Zeichens

oder



langer Tastendruck

⇒ Löschen der gesamten Eingabe

Benutzung Ihres Handsets

Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, entsprechen die im folgenden beschriebenen Betriebsarten den Möglichkeiten, die das Handset im Zusammenhang mit den obligatorischen Funktionen Ihres fest installierten GAP-Systems bietet.

Automatische Umschaltung der Funkzelle:

Mit dieser Funktion des Handsets können Sie von einem Empfangsbereich in einen anderen überwechseln, ohne die Verbindung zu unterbrechen. Diese Funktion unterliegt jedoch dem fest installierten Telefon und seiner Kapazität, mehrere Empfangsbereiche zu verwalten.

Rolle des Displays:

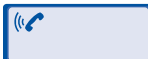
Erfolgt ein Anruf vom Handset, so erscheint die gewählte Nummer auf dem Display. Wenn Sie einen Anruf erhalten, erscheint am Display die Nummer des Anrufers, sofern das System diese Funktion verwaltet.

Entgegennehmen eines Anrufs:

Bei Eingang eines Anrufs werden Sie auf 3 Weisen informiert:

Rufton (falls nicht deaktiviert)

Rüttler* (falls aktiviert)



* Aktivierung des Rüttlers

8 TUV

langer Tastendruck

8 Handset im GAP-Modus benutzen

Benutzung Ihres Handsets (Fortsetzung)

Um zu antworten:



oder

Hörer außerhalb des
Ladegeräts nehmen

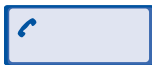
Hörer abheben

Um das Gespräch zu beenden:



Auflegen

Die Nummer von Hand wählen:



Icon der Amtsleitung
wird angezeigt

Wählen Sie die
gewünschte Nummer

oder



Icon der Amtsleitung
wird angezeigt

Direkte Wahl der
Nummer



Um bei einem Privatanschluß mit interner Kommunikation zwischen mehreren Handsets ein anderes Handset der Anlage anzurufen:



langer
Tastendruck



Nummer des
Zielapparats

Eine Nummer aus dem Kurzwahlverzeichnis anrufen:



kurzer
Tastendruck



Der erste Eintrag im
Verzeichnis wird angezeigt

Wählen Sie einen
Eintrag aus



kurzer
Tastendruck

oder



Auswahl
eines ande-
ren Eintrags



kurzer
Tastendruck

Bestätigen

Bestätigen

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):

Handset im
Ruhezustand



langer
Tastendruck

Benutzung Ihres Handsets (Fortsetzung)

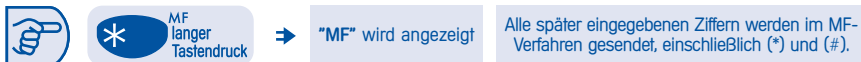
Flashfunktion (Rückfrage): R

Die Flashfunktion ist notwendig, um andere Operationen zu aktivieren, beispielsweise bei der Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Apparat.



Senden in MF:

Diese Funktion kann beispielsweise erforderlich sein, wenn Sie auf Online-Sprachdienste zugreifen oder Ihren Anrufbeantworter abhören möchten.



Wahl des Telefonsystems

Programmierung der Systemeingaben:

Ihr Handset kann für den Betrieb auf 3 verschiedenen DECT-Systemen (Alcatel oder GAP) programmiert werden. Die Eingabe 1 ist im allgemeinen Ihrem Hauptsystem ALCATEL OFFICE vorbehalten.

Manuelle Auswahl:



Die Nummer des gewünschten Systems auswählen

Der Apparat kann jetzt nur auf dem gewählten System funktionieren. Diese Wahl wird selbst nach Ausschalten und erneuter Inbetriebnahme des Apparats beibehalten und muß also aktiv geändert werden, wenn Sie ein anderes System benutzen wollen.

Automatische Auswahl:



bis Anzeige erscheint

Die Auswahl des Systems erfolgt automatisch bei Inbetriebnahme des Handsets.

Wenn die im Handset programmierten Systeme gemeinsame Empfangsbereiche haben, erfolgt eine Positionierung auf dem zuerst gefundenen System. Ändern Sie die Systemnummer bei Bedarf über die manuelle Auswahl (siehe oben).

8 Handset im GAP-Modus benutzen

Wahl Ihres installierten Telefons (Fortsetzung)

Änderung der Display-Anzeige im Ruhezustand:

Um einen Namen oder eine bestimmte Angabe auf dem Display abzubilden, wenn sich das Handset im Ruhezustand befindet:



den Namen eingeben*
(max. 16 Zeichen)

* Um den Namen einzugeben, siehe "Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis" im GAP-Modus, "Eingabe des Namens".

- **PERSÖNLICHES PASSWORT:**
Dieses Paßwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Apparates durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 1515).
- **DREIERKONFERENZ:**
Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.
- **DECT:**
Europäische Norm für schnurlose Telefone: Digital Enhanced Cordless Telecommunication.
DECT-Apparat: Schnurloses Telefon des Typs Alcatel 4073 GS Smart, das mit dieser Norm übereinstimmt.
- **AUFSCHALTEN:**
Dieser Dienst ermöglicht es, sich in eine bestehende Verbindung zwischen zwei Gesprächspartnern einzuschalten.
- **GAP (Generic Access Profile):**
Besonderer Betriebsmodus der europäischen Norm DECT. Der GAP-Modus des Apparats ist ein grundlegender und vereinfachter Betriebsmodus für die Verwendung der Apparate mit anderen DECT GAP-Systemen (anderer privater Apparat oder Privatanschluß)..
- **SAMMELANSCHLUSSGRUPPE:**
Gruppe von Nebenstellen, die unter der gleichen Amtsnummer gruppiert sind. Ein Anruf auf diese Nummer erreicht eine freie Nebenstelle dieser Gruppe.
- **HERANHOLGRUPPE:**
Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für einen anderen Apparat bestimmt ist. Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe.
- **MFV-WAHL:**
Während eines Gesprächs kann es sein, daß Sie Kennziffern in Mehrfrequenzcode aussenden müssen. Dieses Wählverfahren wird verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, eine automatische Vermittlung erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen möchte.
- **PARKEN:**
Mit diesem Dienst kann ein Gespräch in Warteposition gelegt werden, um es später von einem "zugelassenen" Apparat der Anlage wieder aufzunehmen.
- **TELEFONBUCH DES UNTERNEHMENS:**
Dieses Telefonbuch enthält sämtliche Kurzurufnummern, auf die die Benutzer einer Anlage zurückgreifen können.

■ **INDIVIDUELLE KURZWahlZIELE:**

Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

■ **ÜBERGABE EINES GESPRÄCHS:**

Diese Funktion ermöglicht die Übergabe eines Gespräches an einen anderen Benutzer der Anlage.

■ **MAKELN:**

Wechselweises Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen bei mehreren gleichzeitig geführten Gesprächen.

Abfragen eingegangener Nachrichten von einem Sprachspeicher	s. 38
Abfrage der Anrufe in Warteposition.....	s. 26
Abfrage der Rufnummer und des Namens	s. 44
Allgemeines	s. 8
Anmeldung Ihres Handsets (GAP-Modus).....	s. 48
Anruf außerhalb des Unternehmens.....	s. 18
Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)	s. 21
Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung.....	s. 24
Anruf innerhalb des Unternehmens.....	s. 18
Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens).....	s. 19
Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens.....	s. 19
Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele	s. 19
Antwort auf den zentralen Tonruf.....	s. 30
Aufmerksamkeitstöne außerhalb eines Gesprächs.....	s. 10
Aufschalten in eine interne Verbindung	s. 27
Automatische Rückrufanforderung Ihres internen Gesprächspartners, wenn sein Apparat besetzt war	s. 21
Beantworten des Aufmerksamkeitsstons eines Mobil-Empfängers	s. 31
Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers	s. 21
Benutzung Ihres Handsets.....	s. 9
Bedeutung der während eines Gesprächs empfangenen Aufmerksamkeitsstöne.....	s. 26
Benutzungsbedingungen für Ihr Handset.....	s. 10

10 Index

Die Sprache auswählen	s. 40
Einlegen des Akku-Packs auf dem Handset	s. 11
Einstellen der Lautstärke Ihres Handsets	s. 42
Einstellen des Ruffons.....	s. 42
Einstellen Ihres Handsets	s. 40
Entgegennehmen eines Anrufs.....	s. 20
Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während des Gesprächs.....	s. 24
Erstellen einer selektiven Rufumleitung	s. 37
Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)	s. 25
Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)	s. 25
Handset im GAP-Modus benutzen	s. 48
Heranholen eines Anrufs.....	s. 30
Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer	s. 37
Laden des Handsets	s. 15
Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten.....	s. 38
Löschen aller Rufumleitungen	s. 37
Merkmale des Adapters	s. 14
Nicht gestört werden (Anrufschutz)	s. 37
Persönliche Gestaltung Ihres Handsets (GAP-Modus).....	s. 49
Prinzipien für die Benutzung	s. 8
Programmieren der Nummern im individuellen Kurzwahlverzeichnis (GAP-Modus).....	s. 50
Programmieren der individuellen Kurzwahl	s. 43
Programmieren einer Terminerinnerung	s. 43
Programmieren Ihres persönlichen Paßworts.....	s. 41
Reinigen Ihres Handsets	s. 10
Rufumleitung bei Sammelanschluß.....	s. 31
Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger	s. 36
Rufumleitung von einem anderen Apparat aus	s. 26
Sammelanschluß.....	s. 31

Senden in MFV.....	s. 21
Sperrern der Tastatur Ihres Handsets.....	s. 12
Sperrern Ihres Handsets.....	s. 45
Tasche.....	s. 16
Telefonieren.....	s. 18
Transport Ihres Handsets.....	s. 10
Übermittlung einer Nachricht.....	s. 32
Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner.....	s. 32
Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort).....	s. 34
Umleiten der Anrufe auf einen Sprachspeicher.....	s. 35
Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.....	s. 24
Vorstellung des Akkus.....	s. 15
Vorstellung der Ladestation.....	s. 14
Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen.....	s. 34
Wahl des Telefonsystems (GAP-Modus).....	s. 53
Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln).....	s. 25
Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW).....	s. 20

Garantie: Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine ab Rechnungsdatum gültige einjährige Garantie (einschließlich Ersatzteile und Lohnkosten) übernommen. Diese Garantie gilt nicht für Schäden aufgrund folgender Ursachen: unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch gegebenen Anweisungen, schädigende Einflüsse von außen auf das Gerät, unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch vom Hersteller oder Händler nicht zugelassene Personen.

Anwendungsbereich: Dieser Apparat ist für den Anschluß an ein ALCATEL Telekommunikationssystem 4200 oder 4400 geeignet.
Der Apparat entspricht dem Standard DIN EN 60950 und funktioniert im Bereich SELV (Safety Extra Low Voltage).
Die CE-Kennzeichnung bestätigt, daß dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- 89/336/CEE (gemäß elektromagnetischer Verträglichkeit),
- 73/23/CEE (gemäß den elektrischen Sicherheitsvorschriften).

© Alcatel Business Systems, 1999. Alle Rechte vorbehalten.

Référence : 3AC 21261 CHAA Ed. 01.

ALCATEL BUSINESS SYSTEMS behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.

